

# PKV: Debeka oder Concordia?

Beitrag von „Naddel“ vom 3. Juli 2014 19:26

## [Zitat von verbatim3](#)

Zumal die Debeka die meisten Beamten versichert hat. Das spielt ja auch bezüglich der zukünftigen Beiträge eine nicht ganz unwichtige Rolle!

Was die Debeka in jedem Gespräch auch betont. Nur mal am Rande: Wenn ich im Kollegium rumschaue, wer da alles in der Debeka ist, dann wechsel ich lieber in eine andere PKV. Es gibt auch 2014 immer noch Amtsärzte, die die Landesvorschriften ignorieren (BMI möglichst unter 28 bei Neueinstellung) und Gesundheitsbescheinigungen für schwerst adipöse Damen ausfertigen, die dann zwar mit zahlreichen Risikoaufschlägen in der PKV versichert werden, aber mit ihren Hochdruck-, Herz- und Gelenksbeschwerden sowie ihrer Diabetes eine tickende Zeitbombe sind für alle Einzahler.

Somit wäre also genau das Nr. 1 Argument FÜR die Debeka eigentlich eines GEGEN sie.

Getreu nach Winson Churchill traue ich nur ungern einer Statistik, die ich nicht selbst gefälscht habe. OK: Die einen haben bei der Debeka gute Erfahrungen gemacht, die anderen bei einer anderen PKV. Ich werde wohl den Testsieger nehmen und in wenigen Jahren von im wie alle hier ein Kündigungsschreiben erhalten mit der Info, dass man jetzt in der gesetzlichen Pflichtversicherung sei, da das PKV-System unrentabel und damit abgeschafft wird.